



HESSISCHER LANDTAG

13. 03. 2007

*Zur Behandlung im Plenum
vorgesehen*

Entschließungsantrag der Fraktion der CDU betreffend Import gefährlicher Wildtiere verbieten

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag begrüßt die Absicht der Landesregierung, sich auf Bundesebene für ein Importverbot von bestimmten gefährlichen exotischen Wildtieren einzusetzen, wenn im Einzelfall von einer Tierart eine Gefahr für Leib und Leben von Menschen ausgeht.
2. Der Landtag erachtet dies als sinnvolle Ergänzung zu den Möglichkeiten des Landesgesetzgebers, die aus der Haltung dieser Tiere resultierenden Gefahren abzuwehren.

Begründung:

Die Haltung von gefährlichen exotischen Wildtieren wie z.B. Giftschlangen, giftigen Spinnen, giftigen Skorpionen oder Raubkatzen hat in den vergangenen Jahren stark zugenommen. Neben dem Anstieg legaler Importe ist die Dunkelziffer bei illegal importierten Tieren nicht zu unterschätzen.

Der Vertrieb dieser Tiere über Zoofachhandlungen und qualifizierte Züchter mit fachkundiger Beratung wird zunehmend überlagert von Händlern jeglicher Art, die vermehrt über das Internet sowie Ausstellungs- und Verkaufsbörsen die Tiere vertreiben.

Für einen umfassenden Schutz der Bürgerinnen und Bürger ist es daher ein wichtiger Schritt, die Haltung dieser gefährlichen Tiere zu verbieten. Hierfür liegt die Gesetzgebungskompetenz beim Landesparlament. Mit dem Verbot des Imports von derartigen Tieren wird das Schutzkonzept sinnvoll ergänzt. Da hierzu eine Regelung auf Bundesebene erforderlich ist, muss die Landesregierung sich dort dafür einsetzen.

Wiesbaden, 13. März 2007

Der Fraktionsvorsitzende:
Dr. Wagner (Lahntal)